

An den Vorsitzenden des Promotionsausschusses
der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Herrn Prof. Dr. Ansgar Thiel
Nauklerstraße 48

72074 Tübingen

**Antrag auf Zulassung zum Promotionsverfahren
an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Tübingen**

Hochschulabschluss: _____

Name: _____

Vorname: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers

Geburtsdatum: _____

Geburtsort: _____

Staatsangehörigkeit: _____

Semesteranschrift: _____

Ständiger Wohnsitz: _____

Geschäftliche E-Mail-Adresse: _____

Private E-Mail-Adresse: _____

Telefon geschäftlich: _____

Telefon mobil: _____

Hiermit beantrage ich die Zulassung zum Promotionsverfahren an der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Eberhard Karls Universität Tübingen.

Promotionsfach:

Empirische Kulturwissenschaft
Empirische Bildungsforschung
Erziehungswissenschaft
Quantitative Data Science

Politikwissenschaft
Psychologie
Soziologie
Fachdidaktik im Fachgebiet: _____

Sportwissenschaft
Wirtschaftswissenschaft
weiteres Fach _____

Titel der Dissertation:

Die Dissertation erfolgt als:

Monographie publikationsorientierte bzw. –basierte Dissertation

Betreuer:

Betreuer1: _____

Betreuer 2: _____

(eventuell Betreuer 3 :) _____

Gewünschte Gutachter (deren Einverständnis liegt vor):

Gutachter 1: _____

Gutachter 2: _____

(eventuell Gutachter 3): _____

Eine/r der Gutachter/innen hat im Promotionsfach qualifizierte/r Hochschullehrer/in gemäß § 44 Abs. 1 Nr. 1 LHG und als solche/r an der Fakultät hauptberuflich tätig zu sein (§ 9 Abs. 1 Satz 3 LHG), in der Regel eine/r der Betreuer/innen. Im Übrigen können auch emeritierte und im Ruhestand befindliche Professor/inn/en, Privatdozent/inn/en, außerplanmäßige Professor/inn/en, Honorarprofessor/inn/en und Gastprofessor/inn/en der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Professor/inn/en anderer Fakultäten an der Universität Tübingen, Professor/inn/en von Fachhochschulen, Hochschulen für angewandte Wissenschaften oder der DHBW, sowie entsprechend qualifizierte Mitglieder anderer wissenschaftlicher Hochfallsschulen sowie ausländischer Hochschulen bestellt werden.

Die Bestellung von Gutachter/inne/n, die nicht der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät angehören, bedarf eines Beschlusses des Promotionsausschusses. Bitte hierzu zusätzlich ein formloses Schreiben mit Begründung einreichen, welches auch die Kontaktdaten der/des gewünschten externen Betreuerin/Betreuers enthält.

Gewünschte Prüfer in der mündlichen Prüfung (deren Einverständnis liegt vor):

Die Prüfer/innen werden aus dem oben genannten Personenkreis bestellt. In der Regel können die Gutachter/innen zu Prüfer/inne/n bestellt werden. Mindestens zwei Prüfer/innen sind hauptberuflich an der Fakultät tätige Hochschullehrer/innen (§ 44 Abs. 1 Nr.1 i.V.m. § 9 Abs. 1 Satz 3 LHG).

Prüfer 1: _____

Prüfer 2: _____

Prüfer 3: _____
(zgl. Vorsitzender)

(eventuell Prüfer 4): _____

Weitere Unterlagen entsprechend der Checkliste sind beigefügt.

Datum: _____

Unterschrift: _____

Beigefügte Unterlagen:

- die Dissertation gedruckt in drei (bei drei Gutachtern vier) vollständigen Exemplaren
- die Dissertation in elektronischer Form
(als pdf auf drei (bei drei Gutachtern vier) CD-Roms, beschriftet mit Vor- und Nachname und Titel der Dissertation, ohne Hülle oder in Papier- oder Plastikhülle)
- Beglaubigte Kopie des Personalausweises oder Reisepasses¹
- (Bescheinigung über die Annahme als Doktorand/in nach § 4 Abs. 3 der PromO: Nicht beizufügen, liegt im Dekanat vor)*
- Nachweis des erfolgreichen Hochschulabschlusses nach § 3 der Promotionsordnung (beglaubigte Kopien von jeweils Zeugnis und Urkunde¹). Nur dann erforderlich, wenn das Dekanat anlässlich Ihrer Annahme als Doktorand noch keine beglaubigten Kopien erhalten hat
- Aktuelle Immatrikulationsbescheinigung oder Nachweis der Befreiung
- Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen und wissenschaftlichen Werdegangs in deutscher oder englischer Sprache
- sofern wissenschaftsbezogene strafrechtliche Verurteilungen vorliegen, ein polizeiliches Führungszeugnis, das nicht älter als sechs Monate ist
- Formular „Erklärung zum Zulassungsantrag“ unterschrieben und ggf. mit Anlagen
- Ggf. der schriftliche Vorschlag des Betreuers über den zu verleihenden akademischen Grad nach § 1 (2) und § 5 (4) der Promotionsordnung
Diese Erklärung ist nur dann erforderlich, wenn ein anderer akademischer Grad als Dr. rer.soc. (für eine sozialwissenschaftliche Dissertation) bzw. Dr.rer.pol. (für eine wirtschaftswissenschaftliche Dissertation) angebracht erscheint.
- Ggf. eine Zusammenfassung der Dissertation in deutscher oder englischer Sprache
(bei Abfassung der Dissertation in einer anderen Sprache als Deutsch oder Englisch)

Einverständniserklärung:

- Ich stimme der zentralen Speicherung meiner Daten an der Universität Tübingen für dienstliche und statistische Zwecke und für die Alumnibetreuung zu.

Datum: _____

Unterschrift: _____

¹ Bei Vorlage der Originale können Kopien auch im Dekanat beglaubigt werden